

---

## Hohes Verkehrsaufkommen zu Weihnachten

Angesichts der bevorstehenden Weihnachtstage rechnet der Automobilclub von Deutschland (AvD) bereits ab Donnerstag mit zunehmendem Reiseverkehr auf den Autobahnen. Richtig voll dürfte es dann ab Freitag werden. Dann haben nicht nur in allen 16 Bundesländern die Weihnachtsferien begonnen. Für so manche Familie fällt jetzt auch der Startschuss für die Fahrt zu Verwandten oder in den Winterurlaub. Der Höhepunkt dürfte in der zweiten Tageshälfte liegen, denn ab Freitagmittag werden sich zahlreiche Wochenend-Pendler ebenfalls auf den Weg machen, um die Feiertage daheim zu verbringen.

Insbesondere im Bereich der großen Ballungsgebiete Hamburg, Berlin, Halle-Leipzig, Ruhrgebiet, Köln-Bonn, Rhein-Main, Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg, Stuttgart-Leonberg sowie München ist mit zäh fließendem Verkehr und zeitweise Stillstand zu rechnen. Der AvD rät, sich nicht allein auf die dynamische Routenführung des Navigationsgeräts zu verlassen, sondern zusätzlich auch die regelmäßigen Verkehrsdurchsagen im Radio zu verfolgen, um gegebenenfalls frühzeitig die Reiseroute anpassen zu können. Um kurzfristig eine alternative Stauumfahrung zu finden, kann immer noch ein konventioneller Straßenatlas hilfreich sein. Wenn es darum geht, sich einen weiträumigen Überblick zu verschaffen, ist er immer noch hilfreicher als eine Bildschirmanzeige.

Basierend auf den Erfahrungen der Vorjahre ist bereits am zweiten Weihnachtstag (26.12.) mit einer weiteren Reisewelle zu rechnen. Dann werden nicht nur abermals zahlreiche Menschen zu Tagesausflügen und Besuchen von Freunden und Verwandten unterwegs sein, viele Weihnachtsurlauber nutzen den Feiertag zur Anreise in die Wintersportgebiete der Mittelgebirge und der Alpen. Entsprechend hoch ist erneut die Wahrscheinlichkeit von zähfließendem Verkehr und Stau. Der AvD erinnert in diesem Zusammenhang auch noch einmal daran, bei Stillstand umgehend eine Rettungsgasse zu bilden, auch wenn sich (noch) kein Einsatzfahrzeug nähert. Bei Nichtbeachtung droht ein Bußgeld.

Nach Einschätzung des Automobilclubs muss vor allem auf folgenden Autobahnabschnitten mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden:

- A 1 zwischen den Anschlussstellen Barsbüttel und Hamburg-Harburg, Oyten und Dreieck Stuhr, Vechta und Bramsche, Osnabrück Nord und Kreuz Lotte/Osnabrück, Münster-Hiltrup und Ascheberg, Kreuz Kamen und Kreuz Dortmund/Unna, Hagen-Nord und Kamen-Zentrum, Gevelsberg und Kreuz Wuppertal-Langerfeld sowie zwischen Burscheid und Kreuz Köln-West.
- A 2 zwischen Theeßen und Burg-Ost, Kreuz Hannover-Ost und Hannover/Langenhagen, Wunstorf-Luthe und Bad Nenndorf sowie Gelsenkirchen-Buer und Kreuz Oberhausen.
- A 3 zwischen Kreuz Oberhausen und Kreuz Hilden, Leverkusen-Opladen und Rösrath, Kreuz Bonn/Siegburg und Siebengebirge, Wiesbaden/Niedernhausen und Kreuz Wiesbaden, Rauenheim und Offenbacher Kreuz, Obertshausen und Hanau, Würzburg-Kist und Würzburg-Randersacker, Kreuz Biebelried und Kreuz Fürth/Erlangen.
- A 4 zwischen Wommen und Kirchheimer Dreieck, Bergisch Gladbach-Bensberg und Kreuz Köln-Ost, Kreuz Köln-Ost und Kreuz Köln-West.
- A 5 zwischen Hattenbacher Dreieck und Reiskirchener Dreieck, Bad Homburger Kreuz und Frankfurter Kreuz, Darmstädter Kreuz und Kreuz Walldorf, Karlsruhe-Nord und Ettlingen sowie zwischen Dreieck Weil am Rhein und Scjweizer Grenze.
- A 6 zwischen Schwetzingen/Hockenheim und Kreuz Walldorf sowie Heilbronn/Untereisesheim und Kreuz Weinsberg.
- A 7 zwischen Hamburg-Bahrenfeld und Hamburg-Waltershof, Soltau-Ost und Dreieck Walsrode, Dreieck Hannover-Süd und Dreieck Salzgitter, Echte und Northeim-Nord, Mengershausen und Kassel-Nord, Kirchheimer Dreieck und Hattenbacher Dreieck, Niederaula und Fulda-Mitte, Dreieck Fulda und Bad Brückenau-Volkers, Kreuz Schweinfurt-Werneck und Würzburg-Estenfeld und zwischen Nesselwang und

---

Bundesgrenze nach Österreich.

- A 8 zwischen Dreieck Karlsruhe und Karlsbad, Pforzheim-West und Pforzheim-Süd, Leonberg-West und Stuttgart-Flughafen/Messe, Gruibingen und Merklingen, Ulm-West und Kreuz Ulm-Elchingen, Weyarn und Bad Aibling im Bereich Irschenberg sowie zwischen Felden und österreichischer Grenze.
- A 9 zwischen Schkeuditzer Kreuz und Kreuz Rippachtal, Münchberg-Nord und Gefrees, Hormersdorf und Schaitach, Kreuz Nürnberg und Kreuz Nürnberg-Ost, Pfaffenhofen und Kreuz München-Nord.
- A 23 zwischen Pinneberg und Hamburg.
- A 27 zwischen Verden-Ost und Dreieck Walsrode.
- A 40 zwischen Kreuz Dortmund-Unna und Kreuz Moers
- A 42 zwischen Herne und Duisburg.
- A 44 zwischen Zierenberg und Dreieck Kassel-Süd und zwischen Kreuz Dortmund/Unna und Kreuz Werl.
- A 45 zwischen Hagen und Lüdenscheid sowie Siegen-Süd und Wilnsdorf.
- A 46 zwischen Kreuz Wuppertal-Nord und Sonnborner Kreuz.
- A 52 zwischen Dreieck Essen-Ost und Essen-Haarzopf.
- A 57 zwischen Kreuz Neuss-West und Kreuz Köln-Nord sowie Kreuz Kamp-Linfort und Boverf.
- A 59 zwischen Duisburg-Fahrn und „Duisburg-Hochfeld sowie Dreieck Köln-Heumar und „Dreieck Porz.
- A 61 zwischen Gymnich und Weilerswist, Rheinbach und Dreieck Bad Neuenahr/Ahrweiler, Koblenz Metternich und Dieblich, Laudert und Dorsheim, Worms/Mörstadt und Kreuz Frankenthal, Kreuz Speyer und Dreieck Hockenheim.
- A 65 zwischen Wörth-Dorschberg und B 10 Knielingen.
- A 81 zwischen Neustadt am Kocher und Weinsberg/Ellhofen, Pleidelsheim und Dreieck Leonberg und zwischen Kreuz Stuttgart und Herrenberg.
- A 99 zwischen Dreieck München-Allach und Haar. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Stau.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Continental

---